

# Auf Kurs seit 1972 Bedeutende Impulse für die Bodenseeregion



1972

**Gründung der Bodenseekonferenz** am 14. Januar in Konstanz als informelle Plattform. Die damaligen Gründungsmitglieder: Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau. Im Jahr 1993 kommen die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden hinzu, 1998 folgen der Kanton Zürich und das Fürstentum Liechtenstein.

Foto: © Verlag Friedrich Stadler



1993

**Beschluss zur 3. Fähre „MF EUREGIA“** für eine bessere Verbindung zwischen Romanshorn und Friedrichshafen.



1994

**REGIO-Büro in Konstanz** wird eingerichtet. 2003 wird das Büro zur IBK-Geschäftsstelle mit zentralen Aufgaben ausgebaut und professionalisiert.



**Strategische Leitbilder** bilden die Grundlage der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Bodenseeleitbild 1994, Leitbild der IBK für den Bodenseeraum 2008 und 2017 mit IBK-Strategie 2018–2022.



2001

**Lehrlingsaustausch xchange** ermöglicht Auszubildenden aus der Bodenseeregion und dem Alpenraum, einen Teil ihrer Ausbildung in einem Gastbetrieb im Nachbarland zu absolvieren.



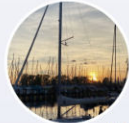
2011

**IBK-Gesundheitsschiff** läuft unter dem Jahresthema „Grenzenlos gesund“ die Häfen Rorschach, Bregenz, Lindau und Friedrichshafen an.



1983

**Initiative zum Bodensee-Radweg** als erster durchgängiger Radwanderweg rund um den Bodensee – ermöglicht durch die länderübergreifende Zusammenarbeit der IBK.



1989

**Begrenzung der Bootslegeplätze** am Bodensee zum besseren Schutz der Ufer, insbesondere der sensiblen Flachwasserzonen.



1990

**Wiederinstandsetzung des Raddampfers Hohentwiel** (Baujahr 1913) als schwimmendes Bodenseeschiffahrtsmuseum.

**IBK-Kulturförderpreise** mit jährlicher Verleihung an junge Künstler:innen. Alle zwei Jahre im Wechsel werden zudem Künstlerbegegnungen und Kulturforen gefördert.



2000

**Bodensee-Agenda 21** ist der erste grenzüberschreitende Agenda-Prozess in Europa (z.B. Projektwettbewerbe, Praxisseminare, Vernetzungssymposien, Bodensee-Jugendgipfel).



**Internationale Bodensee Hochschule**

wird gegründet als heute größter Hochschularten übergreifender Verbund Europas. Die IBH fördert und organisiert die Zusammenarbeit der Hochschulen in der Vierländerregion und erschließt Potenziale im Wissenstransfer.

2001

**IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention** startet mit Symposien zur Präsentation innovativer, nachhaltiger und multiplizierbarer Projekte und Ideen. [www.ibk-gesundheit.org](http://www.ibk-gesundheit.org)



2002

**Bodensee Ticket** (früher Tageskarte Euregio Bodensee) schafft grenzenlose Reisefreiheit rund um den Bodensee. [www.bodensee-ticket.com](http://www.bodensee-ticket.com)



2003

**Konferenz der Rettungskräfte** wird initiiert und wandert seit 2009 jährlich um den Bodensee. Vernetzung und gemeinsame Problemlösung werden gefördert.



**Statistikplattform Bodensee** entsteht als Interreg III-Projekt. Regelmäßig aktualisierte und grenzüberschreitend harmonisierte Daten stehen zur Verfügung. [www.statistik-bodensee.org](http://www.statistik-bodensee.org)

2010

**IBK-Kleinprojektfonds** startet erfolgreich. Bislang wurden mit Mitteln der IBK und des Interreg-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein über 250 Projekte mit über 600 regionalen Projektpartnern gefördert. [www.bodenseekonferenz.org/de/foerderung/kleinprojektfonds](http://www.bodenseekonferenz.org/de/foerderung/kleinprojektfonds)



2020

**BODANRAIL 2045** wird entwickelt als visionäres Projekt zur Ausarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Ziele für den Schienenpersonenverkehr im Bodenseeraum (Partnerschaft mit dem Interreg V-Projekt S-Bahn Bodensee der Bahnen).



2021

**Beschluss zum Übergang der Internationalen Bodensee-Hochschule in den Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee wird getroffen.** Dieser Verbund soll als erster EVTZ (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit) im Bodenseeraum gegründet werden. [www.wissenschaftsverbund.org](http://www.wissenschaftsverbund.org)

© www.evtz.com

[www.ibk50.org](http://www.ibk50.org)

Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Konferenz  
Bückerlestraße 3e | D-78467 Konstanz | Tel: +49(0)7531-921 83-10  
[info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org) | [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)





**Auf Kurs  
seit 1972**



**DIE IBK – AUF KURS SEIT 1972**

Am 14. Januar 1972 fand die erste Bodenseekonferenz in Konstanz statt. Über 100 Vertreter:innen aus höchsten Kreisen der Landes-, Kantons- und Gemeindepolitik rund um den Bodensee, dazu führende Mitarbeitende der Länder und Kantone, Wirtschafts- und Kulturvertreter:innen sowie Medienschaffende aus Deutschland, der Schweiz und Österreich nahmen daran teil. Als gemeinsame Plattform der Länder und Kantone rund um den Bodensee setzt sich die IBK für den Erhalt und die Weiterentwicklung des attraktiven Lebens- Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum in der Bodenseeregion ein. Dabei baut sie auf die regionale Zusammengehörigkeit und stärkt die gesellschaftliche Weiterentwicklung. Das Leitbild der IBK bildet hierfür die Grundlage.

Auf diesem Kurs, gemäß dem Motto „grenzenlos, kreativ, vernetzt“, ist es der IBK und ihren mittlerweile zehn Mitgliedsländern und -Kantonen in den letzten 50 Jahren gelungen, wertvolle Impulse in der Bodenseeregion zu setzen sowie zahlreiche Projekte zu initiieren und effektiv zu begleiten. Einen Auszug hiervon gibt es auf der Rückseite dieser Faltkarte zu entdecken.

Mit Weitblick wurde und wird an der Zukunft der Bodenseeregion gearbeitet. Aktuell stehen die Themen Mobilität der Zukunft sowie Mobilitätskultur in all ihren Facetten im Fokus.

Mehr zur IBK und zum Jubiläum 2022: [www.ibk50.org](http://www.ibk50.org)



**50 Jahre IBK | grenzenlos | kreativ | vernetzt**



**WIRTSCHAFT**

**MIT ANDEREN AUGEN SEHEN**

Die IBK beschäftigt sich mit den Themen, die für die Bodenseeregion von Bedeutung sind: Wirtschaft, Gesundheit & Soziales, Kultur, Umwelt, Verkehr und Bildung. Speziell zum 50-jährigen IBK-Jubiläum wurden junge Illustrator:innen und Illustratoren aus der internationalen Bodenseeregion – allesamt ausgezeichnet mit dem IBK-Förderpreis – eingeladen, sich kreativ mit den Themen zu befassen. Ihre Gedanken haben sie frei von Vorgaben aus ihrer Perspektive zeichnerisch festgehalten.

▷ **„NATÜRLICH GEWACHSEN“**

Einst ein zartes Pflänzchen, ist die Wirtschaft im Bodenseeraum mit viel Pflege und gutem Wasser zur starken Pflanze gewachsen – eine Symbiose aus vielen Einzelteilen mit guter Zukunft.  
Marco Wagner | Freistaat Bayern

▷ **„EIN GROSSES BIOTOP“**

Der Bodensee ist ein Biotop, das zur Vielfalt und Schönheit der Region beiträgt. Es muss gut gepflegt werden – von Tägigen in Naturschutz und Wissenschaft, von Anrainern und Gästen.  
Dario Forlin | Kanton St.Gallen



**UMWELT**



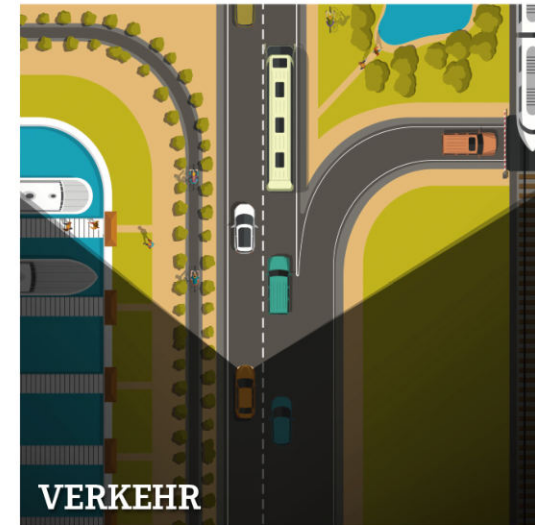
**GESUNDHEIT & SOZIALES**

▷ **„MIT GEMEINSAMEM ZIEL“**

Die vier unterschiedlichen Gesundheitsschiffe von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz (von links) fahren auf dem Bodensee und nehmen alle Kurs Richtung Sonnenuntergang.  
Susanne Wohlfart | Freistaat Bayern

▷ **„AUF GUTEM WEG“**

Es wird ein helles Licht geworfen auf eine gut organisierte Verkehrssituation, in der sich die Natur und die verschiedenen Verkehrsteilnehmer:innen den Raum teilen.  
Stephan Schmitz | Kanton Zürich



**VERKEHR**



**KULTUR**

▷ **„WIE EIN SCHÖNES MUSEUM“**

Kultur in der Bodenseeregion ist wie ein schönes Museum, das man gerne besucht und wo man sich wohlfühlt. Darin befinden sich verschiedene Kunstwerke, Gemälde, Objekte oder Filme.  
Luigi Olivadoti | Fürstentum Liechtenstein

▷ **„CHANGEGLEICHHEIT“**

Grenzenlos und unabhängig von Geschlecht, Religion oder Status soll Bildung wie ein offenes Buch für alle zugänglich sein.  
Laura Jurt | Kanton Zürich



IBK50 Titel-Illustration

▷ **„GRENZENLOS VERNETZT“**

Der Bodensee verbindet vier Länder (Rauten) sowie vernetzte und grenzüberschreitende Handlungsfelder (Kacheln). Das Personenschiff ist dafür ein schönes Sinnbild.  
Adam Vogt | Fürstentum Liechtenstein



**BILDUNG**